



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
senatorischen Dienststelle bei der
Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.177/2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 30.11.2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung Bildung zum 01.05.2018 vorbehaltlich der Stellenfreigabe die Stelle einer/eines

geschäftsführenden Sachbearbeiterin / geschäftsführenden Sachbearbeiters Besoldungsgruppe A 13 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Geschäftsführung für die Abteilung
- Koordinierung und Controlling der Aufgabenerledigung in der Abteilung
- Vor- und Nachbereitung der Besprechungen der Referatsleitungen
- Angelegenheiten der personellen und räumlichen Ressourcen der Abteilung
- Qualitätssicherung für die Abteilung incl. Controlling der Umsetzung von Ergebnissen
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

Durch Umstrukturierung kann sich das Aufgabengebiet noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- Gründliche Kenntnisse des bremischen Schulwesens und des Schul- und Schulverwaltungsgesetzes
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit gängigen DV-Programme (MS Office, Outlook, VIS etc.) sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und weiter zu entwickeln
- Nachgewiesene Erfahrung mit selbstständiger Aufgabenwahrnehmung



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Die Bereitschaft, sich mit pädagogischen Fragestellungen auseinanderzusetzen
- Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zu fachbezogenen Fortbildungsmaßnahmen
- Hohes Maß an Verantwortungs- und Dienstleistungsbereitschaft, Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit im Team zu arbeiten

Gesucht wird eine Persönlichkeit, der es gelingt, die Bearbeitung der vielfältigen und unterschiedlichen Aufgaben der Abteilung eigenständig, gelassen und professionell zu koordinieren. Neben Verwaltungserfahrung und Organisationsgeschick werden hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Einfallsreichtum erwartet. Die Aufgabe erfordert die Arbeit im Team.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Zeugnisse bzw. Beurteilungen, Lebenslauf) bis zum

15. Dezember 2017

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Kennziffer 2-1 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Huesmann, Tel.: 361-4826 oder Frau Benzlath, Tel.: 361-10618, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Die Senatorin für Kinder und Bildung fördert seit 2015 die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt